



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Das Feldmessen**

**Schewior, Georg**

**Leipzig, 1915**

1. Meßtischblätter

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-97237](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-97237)

## IV. Die Karten der Landesaufnahme.

## 1. Die Meßtischblätter.

Von den Karten der Preußischen Landesaufnahme sind wegen ihres großen Maßstabes (1:25000) besonders die „Meßtischblätter“\*) für Uebersichtspläne und großzügige Entwurfsarbeiten sehr geeignet. Sie enthalten eine umfassende Darstellung des Geländes mit seiner Bedeckung, den Kulturen, Ortschaften, Verkehrsanlagen, Wasserzügen u. a. m. und geben auch die Höhenverhältnisse durch „Schichtenlinien“ oder „Höhenkurven“ (s. II. Teil des „Feldmessens“) und Höhenzahlen an, so daß hiernach manches Projekt wenigstens in seinen allgemeinen Zügen entworfen werden kann. Die in den Meßtischblättern verwendeten Zeichen (Signaturen) aller Art sind (s. a. Fig. 278) aus einer von der kartographischen Abteilung der Königl. Preuß. Landesaufnahme herausgegebenen „Zeichen-Erklärung“ zu ersehen, die zum Preise von 0,60 M. von den unten aufgeführten Vertriebsstellen bezogen werden kann.

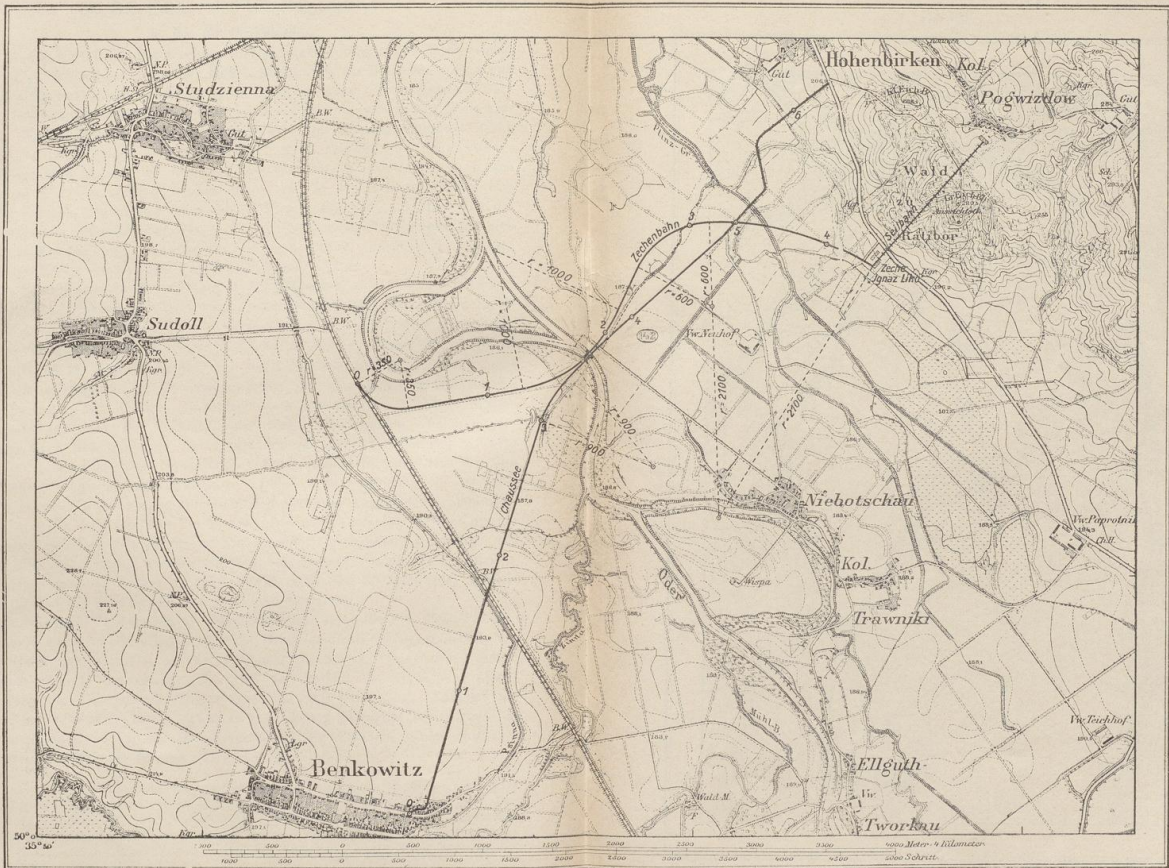
Erscheint in gewissen Fällen ein größerer Maßstab, etwa 1:10000, wünschenswert, so werden die Meßtischblätter vor der Eintragung nach einem der neueren Lichtdruckverfahren, z. B. dem der Firma C. G. Blankertz in Düsseldorf vergrößert, die selbst eine geringe Anzahl Abzüge zu verhältnismäßig niedrigen Preisen liefert.

Die **Tafel IX** zeigt einen Teil des Meßtischblattes Ratibor Nr. 3418. Sie gilt als Uebersichtskarte für die Anschlußbahn des neuangelegten Kohlenbergwerks „Ignaz Liko“ südlich von Hohenbirken und mit dieser Anlage zeitlich zusammenhängend für den Neubau einer längst gewünschten Chaussee von Benkowitz nach Hohenbirken. Zur Hauptzeche an der Chaussee am Großen-Eich-Berge (südöstlich von Hohenbirken) führt außerdem eine Seilbahn von einem Nebenschachte auf dem Eichberge. Die Gesamtanlagen sind in der Tafel in kräftigen vollen (sonst roten) Linien gezeichnet, unter Angabe der Krümmungsradien  $r$  und der Stationen von km zu km. Die neue Chaussee verfolgt bis auf die Strecke zwischen den Stationen Kil. 3 und 5 vorhandene Feldwege und mündet nahe bei 5 in den gebesserten Weg von Niebotschau nach Hohenbirken, der erbreitert und von neuem gehärtet werden soll. Die über die Oder gebaute Brücke dient der Ueberführung von Bahn und Chaussee.

Eine weitere Verwendung der Meßtischblätter zeigt die Fig. 292. Für den Bau einer Brücke im Dorfe Bigge wird die Größe des Niederschlagsgebietes eines kleinen Gebirgswasserlaufes, des Voss-Baches, bestimmt. Der Auszug gehört zum Meßtischblatte Eversberg Nr. 2568 und enthält die durch eine starke Linie begrenzte Gesamtniederschlagsfläche von 3,6 qkm. Am Anfange der nördlich vom Dorfe Helmeringhausen gelegenen Wiesenfläche beträgt das Niederschlagsgebiet 1,8 qkm. Die Berechnung der Flächen erfolgt mit dem Planimeter (S. 195) oder mit der Harfe (S. 201).

\*) Jedes Blatt umfaßt einen Längenunterschied von 10', einen Breitenunterschied von 6'. Die Bezifferung der „Länge  $\lambda$ “ rechnet von der Insel Ferro, die gegen den jetzt fast allgemein geltenden Nullmeridian von Greenwich um 17,7° abweicht, derjenige der „Breite  $\varphi$ “ vom Äquator; sie ist am Bande der Blätter (s. Tafel IX mit  $\lambda = 35^{\circ} 5'$  und  $\varphi = 50^{\circ} 0'$ ) angegeben. Die Unterteilung nach Minuten (') ist durch kurze Striche an den die Zeichnung abgrenzenden Linien angedeutet.





Schewior, Feldmessn. I.



Fig. 292.

